

Hochwasserschutz Oberdorfbach, Glarus



Von den drei Runsen Kälen-, Krumm- und Wues-trunse wird bei einem 100-jährlichen Starknieder-schlagsereignis ein Hochwasserabfluss von rund 35 m³/s erwartet. Der bestehende Oberdorfbach vermochte jedoch nur 0.5 bis 2.5 m³/s abzuleiten. Dies hätte im Stadtgebiet Glarus zu grossflächigen Überschwemmungen geführt. Zum Schutz der Bevölkerung wurden 2 Rückhaltebecken mit 43'000 m³ und 8'500 m³ erstellt. Die Zufahrt Wyden und die bestehenden Werkleitungen, insbesondere die Kraftwerksleitung NW500, wurden umgelegt. Über den Grundablass können nun ständig 2 m³/s Wasser abgeleitet werden. Bei einer Vollfüllung des Beckens kann das Wasser über eine Überfallkante und Geländerinnen in ein zweites Becken geleitet werden.



Kompetenzbereich	Wasserbau / Werkleitungen / Strassenbau
Bauherrschaft	Gemeinde Glarus / tb.glarus
Leistungsumfang	Projektierung und Ausführung
Zeitraum	1999 - 2013
Baukosten	6'250'000 Fr.
Projektleiter Bauleiter	Bruno Raymann Urs Weber
Kenndaten	- Hochwasserrückhaltebecken 43'000m ³ - Hochwasserableitung NW600 650 m ¹ - Strassenumlegung 700 m ¹ - Umlegung Kraftwerk-, und Wasser-, und Abwasserleitung 535 m ¹
Besonderheiten	- Grosse Erdbewegungen mit GPS basie- renden Maschinen - Dammbau

